AMBROSIUS BOSSCHAERT d. J.

(Middelburg 1609–1645 Utrecht)

Blumenstillleben mit einer Eidechse. 1630.

Öl auf Holz.

Unten rechts monogrammiert und datiert: AB (ligiert). 1630.

37 x 27 cm.

Provenienz: Schweizer Privatsammlung. Dieses sehr qualitätsvolle Blumenstillleben, welches erst kürzlich in einer Schweizer Privatsammlung aufgetaucht ist, stellt ein charakteristisches Werk aus der Reifephase des Stilllebenmalers Ambrosius Bosschaert d. J. dar. Ambrosius Bosschaert d. J. war der älteste Sohn von Ambrosius Bosschaert d. Ä. (1573-1621), der sich als einer der ersten Maler auf Blumen- und Früchtestillleben spezialisierte und der grossen Nachfrage

nach botanischen Schaustücken und exotischen Raritäten in seinen Gemälden nachkam. Nur etwa 32 Werke von Ambrosius d. J. sind bekannt (siehe Bol, Laurens Johannes: The Bosschaert Dynasty, Leigh-on-Sea 1960, S. 44-48), wobei die datierten zwischen 1616 und 1643 entstanden sind. Dabei signierte Bosschaert zunächst mit dem Monogramm „AB", wie auf unserem Gemälde, und ab circa 1633 mit der Signatur „A. Bosschaert". Ambrosius Bosschaert d. J. wurde wahrscheinlich von seinem Onkel, Balthasar van der Ast (1593- um 1657) ausgebildet, wobei die frühen Werke noch stark an jene des Vaters erinnern. Erst um 1626 beginnt der Maler seinen eigenen Kompositionsstil zu entwickeln und es entstanden vorwiegend Blumendarstellungen, wie das hier angebotene Gemälde, welches 1630 datiert ist. Dr. Fred G. Meijer bestätigt die Eigenhändigkeit anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 25 000 / 35 000
€ 25 770 / 36 080